



# Победа! Sieg!



BUNDESARCHIV/GEORGII ZELMA/CC-BY-SA 3.0 VIA WIKIMEDIA COMMONS

Heute vor 75 Jahren endete die Schlacht von Stalingrad. Die noch in der Stadt an der Wolga, dem heutigen Wolgograd, verbliebenen Truppen des faschistischen Deutschland und seiner Verbündeten kapitulierten vor der Roten Armee. Das Oberkommando der Wehrmacht verkündete am 3. Februar, die deutschen Truppen hätten »bis zum letzten Atemzug« gekämpft, seien aber einer »Übermacht« und »ungünstigen Verhältnissen erlegen«. Sie hätten als »Bollwerk« einer »europäischen Armee« stellvertretend den Kampf gegen den Kommunismus geführt. An dieser Sichtweise – heute auf Russland übertragen – hat sich in den herrschenden Kreisen der Bundesrepublik nicht viel geändert.